



Sammlung Theaterzettel

Die versunkene Glocke

Hauptmann, Gerhart

1897-11-05

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 5. November 1897.

21. Vorstellung im Abonnement B.

Die versunkene Glocke.

Deutsches Märchen drama in 5 Akten von Gerhard Hauptmann.
In Scene gesetzt vom Intendanten.

Personen:

| | | | |
|---------------------------------------|----------------|---|---------------------|
| Heinrich, ein Glockengießer | Herr Borth. | Die alte Wittichen | Frl. v. Rothenberg. |
| Magda, sein Weib | Frl. Lissl. | Kautendelein, ein elbisches Wesen | Frl. Wittels. |
| Kinder beider | Hl. Tomant I. | Der Nickelmann, ein Elementargeist | Herr Jacobi. |
| Die Nachbarin | Hl. Tomant II. | Ein Waldschratt, faunischer Waldgeist | Herr Tietsch. |
| Der Nachbar | Frau De Lanf. | | Frl. Breisch. |
| Der Pfarrer | Herr Kaiser. | | Frl. Dischinger. |
| Der Schulmeister | Herr Eichrodt. | | Frl. Faulhaber. |
| Der Barbier | Herr Bsch. | Eisen | Frl. Beder. |

Zwerge. Holzmännchen und Holzweiberchen.

Der Märchengrund ist das Riesengebirge und ein Dorf an seinem Fuße.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende 10 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Krank: Herr Knapp.

Eintritts-Preise:

| | | | |
|---|-------------------|------------------------------------|---------|
| Ganze Logen: | | Loge II. Rang 1. Reihe | Mt. 3.— |
| Loge II. Rang | Mt. 2.— per Platz | 2. u. 3. Reihe | 2.50 |
| Einzelne Logenplätze: | | Loge III. Rang, 1. Reihe | 2.— |
| Reserveloge I. Rang, 1. Reihe | 5.— | 2. u. 3. Reihe | 1.20 |
| 2. 3. u. 4. Reihe | 4.50 | Sperre im I. Parquet | 3.50 |
| Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe | 3.— | Sperre im II. Parquet | 2.50 |
| Reserveloge III. Rang, 2. u. 3. Reihe | 1.50 | Siehplog im Parquet | 2.50 |
| Loge I. Rang, 2. u. 3. Reihe | 4.— | Parterre | 1.50 |
| | | Gallerieloge | —80 |
| | | Gallerie | —40 |

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr, u. Nachm. von 3—5 Uhr.
Stehplätze im Parquet werden erst kurz vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vormerkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassensunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahndirektion in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. G. Gattenberger) Hauptstr. 122.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

| | | | |
|---|-----------|---|-----------|
| Von Mannheim: | | Von Ludwigshafen: | |
| Nach Heidelberg | 10 Uhr 37 | Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germeröheim, Landau 10 Uhr 55 | |
| (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 07.) | | (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00) | |
| Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart | 12 Uhr 08 | Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg | 12 Uhr 56 |
| (Schnellzug.) | | (Schnellzug) | |
| Nach Weinheim, Heppenheim | 10 Uhr 45 | Nach Frankenthal, Worms | 11 Uhr 30 |
| (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20) | | | |

Ein Lokalzug nach Neckarau, Rheinau, Schwesingen geht 9 Uhr 35 Min., ein weiterer $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 11 Uhr 10 Min. hier ab.

Samstag, den 6. November 1897. Dritte Volks-Vorstellung.

Der Bibliothekar.

Schwank in 4 Akten von G. v. Moser.

Anfang 7 Uhr.